

## **Protokoll zur *sowhat lounge extra* - Essstörungen bei Jugendlichen**

### **Wie erkenne ich Essstörungen bei Jugendlichen? Wie können sie behandelt werden?**

### **Diskussion zur Zusammenarbeit mit SchulärztInnen zur Erkennung und zum Umgang mit Essstörungen**

Die *sowhat lounge extra* fand am 05.11.2009 in den Institutsräumlichkeiten von *sowhat* in der Gerstnerstraße statt und stieß wieder auf großes Interesse seitens der eingeladenen Zielgruppe. SchulärztInnen aus verschiedenen Schulen in ganz Wien nahmen an der Informationsveranstaltung und offenen Diskussion zur Zusammenarbeit mit *sowhat* teil.

Nach der Begrüßung und Vorstellungsrunde präsentierte das *sowhat* Team das Behandlungsprogramm für Kinder und Jugendliche inkl. Informationsveranstaltungen für SchülerInnen am Institut und stellte das laufende Pilotprojekt in der Schulprävention PEC (Peer Ernährungs Coach) vor, das aktuell an drei Wiener Schulen durchgeführt wird. (siehe dazu auch: [www.sowhat.at/projekte.asp](http://www.sowhat.at/projekte.asp)). Im anschließenden Beitrag beschrieb eine Schulärztin ihre Erfahrungen mit essgestörten Schülern im Arbeitsalltag und die daraus resultierenden Interventionsmöglichkeiten- und ansätze.

In der darauffolgenden Diskussion kam v.a. zum Thema:

- Gewichtsüberprüfung: Wie sollte sie erfolgen und ab wann herrscht Handlungsbedarf?
- Adipositas bei Kindern und Jugendlichen: Wie kann man die Bereitschaft zur Zusammenarbeit seitens der Eltern fördern?
- Anorexie bei Burschen: ein ansteigendes Phänomen, das von vielen Angehörigen und behandelnden Allgemeinärzten unterschätzt wird
- Gehäuftes Auftreten von Essstörungen an bestimmten Schulen: „Nachahmungseffekt?“
- Wie kann man als Schularzt im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten handeln?
- Schlagwörter: „Ernährungserziehung“ in Form von Frühstücksgeschenken an den Schulen, Vertrauensbasis schaffen durch ausführliche psychosoziale Anamnese, Essstörungen als „Gratwanderung“, Compliance seitens der Eltern, Umgang mit der Waage

Während des informellen Ausklangs bei Kaffee und Brötchen wurden bei angenehmer Gesprächsatmosphäre Kontakte vertieft.

Auch die *sowhat lounge extra* war somit ein Erfolg und das *sowhat* Team freut sich bereits auf die nächste Lounge im Februar 2010.